

Germany-Erlangen: Architectural services for outdoor areas

OJ S 206/2023 25/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Erlangen

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91052

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Telephone: +49 9131863131

Fax: +49 913186773131

Internet address(es):

Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/253319>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/253319>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistung Landschaftsarchitekt

Reference number: 773-1_SZM_2023

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistung Freianlagen gem. §§ 38 ff HOAI für Freianlagen für die Pausenhofumgestaltung beim Erweiterungsbau der Michael-Poeschke-Schule, Lph. 1 - 9

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Amt für Gebäudemanagement der Stadt Erlangen plant im Erlanger Osten, auf dem Flurgrundstück mit der Fl.-Nr. 1946/492 (Liegnitzer Straße 22; 91085 Erlangen), den Neubau eines Gebäudeteils als Ergänzung der Bestandsgebäude der Michael-Poeschke-Schule. In diesem Zuge sollen die Außenanlagen des Baumgriffs, die Schulhofffläche und die südliche Grundstücksanbindung umgestaltet werden.

Aufgabe wird es sein die Außenanlagen in geeigneter Weise herzustellen und die Bedürfnisse von

Nutzern und ca. 350 Schülern zu berücksichtigen und die Entwässerung und Retention des anfallenden Oberflächenwassers zu planen.

Durch die baulichen Vorgaben kann die Freiflächenplanung in vier Bereiche aufgegliedert werden:

1. Südlich des Neubaus zur Ratiborer Straße ist die Hauptandienung für den Neubau. Dieser Bereich muss als Anbindung zur Straße als Überwindung von Höhenunterschieden mittels Rampen und Treppenanlagen erschlossen werden.
2. Zwischen Neubau und Bestandsgebäude entsteht eine abgesenkte Hofffläche. Die statisch relevante Abstützung der Höhenunterschiede ist Bestandteil der Leistungen des Hochbaus. Die Gestaltung des „Kreativhofs“ wird Bestandteil der Außenanlagenplanung.
3. Am Neubau soll eine große Terrassenfläche entstehen, die als Außenbereich der Mensa genutzt werden kann.
4. Der gesamte bestehende Schulhof, welcher durch den Neubau in seinem Atriumcharakter noch verstärkt wird, muss neugestaltet werden. Insbesondere ist hier der Altbaumbestand, teils in Hochbeeten, mit zu berücksichtigen und in die Planungen einzubeziehen. Die Fläche soll insgesamt den Anforderungen einer Pausenhofnutzung entsprechen. Flächen unterschiedlicher Schwerpunkte, wie Bewegung inklusive eines Klettergerüsts (vorhandenes Klettergerüst soll versetzt und in die Neuplanung integriert werden) und Flächen zum Rennen sowie Bereiche zum Sitzen und Ruhezonen enthalten. Weiterhin ist die Anbindung an die Gebäude, sowie der Zugang zum angrenzenden Sportfeld und den waldähnlichen Bereich mit Spielmöglichkeiten zu berücksichtigen. Bei der Neugestaltung des Pausenhofes und der Erschließung ist auch die Inklusion von körperlich beeinträchtigten Kindern zu beachten.

Im süd-westlichen Bereich des Pausenhofes schließt sich eine Waldfläche an. Hier ist das Wald-

recht zu beachten. Vorhandene Spielgeräte sollen erhalten und weiterhin bespielbar sein. Die Bauarbeiten werden im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Für die Erstellung der Freianlagen werden deshalb mehrere Bauabschnitte notwendig, die ohne größere Unterbrechung ausgeführt werden sollen. Ein Teil des Pausenhofes muss während der Bauphase immer nutzbar sein. Für alle Vegetationsflächen ist eine zweijährige Fertigstellungspflege sowie eine dreijährige Entwicklungspflege vorzusehen.

Seite 2 von 3

In Erlangen sind die Pausenhöfe nach den Schulzeiten und am Wochenende für die Bevölkerung geöffnet. Deshalb wird insbesondere Wert auf stabile und vor Vandalismus sichere Ausführung gelegt, um spätere Kosten zu minimieren. Die Bearbeitungsfläche beträgt ca. 3.900 m² (siehe beiliegende Übersicht mit dem Bearbeitungsumgriff).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 24

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Weighting: 22

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Weighting: 26

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zu Nachhaltigkeit, Ökologie, Innovation / Weighting: 20

Price - Weighting: siehe E II.106

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/01/2024 End: 31/07/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung (Unterlage III.106) aufgelistet. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

- a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner)
- des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung (Unterlage III.106) aufgelistet. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

- a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner)

- des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung (Unterlage III.106) aufgelistet. Ergänzend hierzu:

- Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.“
- Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.
- Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1.500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

gem. Baukammergesetz

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2023 Local time: 10:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/02/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2023 Local time: 10:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Erlangen

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Erlangen

Postal code: 91052

Country: Germany

Telephone: +49 9131863131

Fax: +49 913186773131

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/10/2023